

Presseinfo – David Gazarov Trio

Das Trio um David Gazarov, den begnadeten, erstklassigen Pianisten, der sowohl in der Klassik als auch im Jazz zu Hause ist, löst seit einiger Zeit mit seinem neuen Bach-Jazz-Konzept „Bachology“ eine Welle der Begeisterung aus. Der gleichzeitig mutig-fröhliche als auch verantwortungsvolle Umgang mit den Stücken des Meisters, raffiniert und einzigartig eingebettet in den Jazzkontext, findet mit dem gleichnamigen Album seine Verewigung auf einem Tonträger.

Das 2013 von Gazarov formierte Trio mit Mini Schulz am Bass und Obi Jenne am Schlagzeug wurde genau dafür gegründet: Um die Bach-Jazz-Beziehung in einer bisher nicht dagewesenen, innovativen Art und Weise zu beleuchten. Für David Gazarov war es wichtig, zwei Musiker als Mitstreiter auszuwählen, die ebenfalls mit Klassik und Jazz bestens vertraut sind. Mit Mini Schulz und Obi Jenne hat er eben diese Partner gefunden, die gleichermaßen zu den Besten ihres Fachs gehören und wie er über die Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten aus Jazz, Klassik und Pop verfügen.

Bei Auftritten in ganz Deutschland, von der Berliner Philharmonie angefangen, über das Leipziger Bachfest bis hin zum Rheingau Musikfestival und Konzerten in so einigen renommierten Jazzclubs, so wurden David Gazarovs „Bachology“ und sein Trio seit dessen Gründung von der Presse und vor allem vom Publikum begeistert und mit stehenden Ovationen gefeiert.

Erstklassiger Jazz mit klassischen Paraphrasen. Die neue CD „Bachology“ ist seit 2015 im Handel!

Pressestimmen:

Klassischer und auch innovativer kann man Bach nicht verjazzen. ... grillenhafte Spielfreude, größtes Talent und himmelweite Lust am Musizieren im Raum zu greifen. Verdiente Standing Ovations.
(GAZ, 31.07.2014)

Eine riesige Wundertüte: atemberaubende Technik, Anschlagsfinesse, Klangfarbenvielfalt, Einfallsreichtum und sagenhaft viel Gefühl, kreative Geniestreiche... das ist manchmal so, als würden Art Tatum und Vladimir Horowitz zusammen im Orient Urlaub machen.
(Jazzthetik)